



Aus- und Weiterbildung

Aiwanger: "Berufliche Ausbildung bietet beste Chancen"

30. August 2019

MÜNCHEN Am 1. September startet das neue Ausbildungsjahr. Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger prognostiziert den neuen Lehrlingen eine hervorragende Perspektive: „Eine berufliche Ausbildung bietet beste Chancen. Damit ist eine spannende und erfüllte berufliche Zukunft möglich. Auch nach offiziellem Start des Ausbildungsjahrs kann in vielen Firmen noch mit einer Ausbildung begonnen werden. Daher appelliere ich an die Jugendlichen, dranzubleiben und sich weiterhin zu bewerben.“ Zum Start des neuen Ausbildungsjahres waren im August noch knapp 33.000 Ausbildungsstellen unbesetzt. Ihnen stehen rund 10.000 unversorgte Bewerber gegenüber.

Aktuelle Umfragen gehen von einem Fachkräftebedarf von rund 300.000 aus, wovon 80 Prozent beruflich Qualifizierte sind. Aiwanger weiter: „Der Bedarf ist nach wie vor hoch. Um wieder mehr Jugendliche für berufliche Bildung zu motivieren, müssen wir jetzt umdenken und den Wert einer Berufsausbildung für junge Menschen stärker in das Bewusstsein rücken.“ Kampagnen wie ‚Ausbildung macht Elternstolz‘ setzen genau an diesem Punkt an. Diese Kampagne führt das bayerische Wirtschaftsministerium bereits seit 2015 erfolgreich mit den bayerischen Kammern durch, mit dem Ziel Eltern über Chancen und Möglichkeiten einer beruflichen Ausbildung zu informieren.

Dr. Aneta Ufert, stellv. Pressesprecherin
Tel.: 089 2162-2689
aneta.ufert@stmwi.bayern.de

Pressemitteilung-Nr. 262/19